

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2019

4. Feuerwehrbedarfsplanung 2019-2023 für die Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen

4.1 Vorstellung der Planung

Bürgermeister Nowitzki verweist auf die Vorlage und erwähnt, dass das Feuerwehrwesen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei. Die Aufgabe der Gemeinde sei es, die Feuerwehr angemessen und bedarfsorientiert auszustatten und auf den neusten Stand der Technik zu bringen, so dass sie ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nachkommen kann. Aus diesem Grund hat die Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen gemeinsam mit der Verwaltung die zuletzt vom Gemeinderat am 06.06.2012 beschlossene Feuerwehrkonzeption neu überarbeitet und einen aktuellen Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2023 erstellt. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde bereits in der letzten Ältestenratssitzung vorberaten.

Bürgermeister Nowitzki führte an, dass die Oberderdinger Feuerwehr im Vergleich zu anderen kreisangehörigen Feuerwehren leistungsstark sei, was letztendlich auch an den freiwilligen Personen liegt, die ihr Ehrenamt innerhalb der Feuerwehr ausführen. Eine neue landesweite Vorgabe ist es, den Bereich Funk auf Digitalfunk umzustellen. Im Haushaltsplan 2020 sind hierzu Mittel bereitzustellen. Es werden Kosten in Höhe von ca. 60.000 € erwartet, wobei die Gemeinde Oberderdingen eine Förderung in Höhe von 12.000 € erhalten wird. Eine Förderung nach dem Z-Feu wäre bei der Beschaffung der neuen Fahrzeuge durchaus möglich, kann aber abschließend noch nicht garantiert werden.

Kommandant Meffle informierte, anhand einer Präsentation über den momentan IST-Stand der Feuerwehr sowie über die geplanten Entwicklung/Ziele in den nächsten 5 Jahren. Laut dem Stand vom 31.12.2018 hat die Gesamtfeuerwehr Oberderdingen 147 aktive Einsatzkräfte, wovon 15 Frauen ihren ehrenamtlichen Dienst ableisten. In der Jugendabteilung sind es 89 Mitglieder, worunter 24 Mädchen sind. Bei den Alterskameraden sind es 17 Mitglieder.

Der Kommandant weist darauf hin, dass der Ausbildungsstand der Oberderdinger Wehr gut sei. Jedoch sei als bedenklich zu bemerken, dass in den letzten 5 Jahren kein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr einen Ausbildungsplatz bei der Gemeinde Oberderdingen angetreten hat. Was in Bezug auf die Tagesverfügbarkeit zukünftig schwierig wird. Ein weiteres Problem stellt sich bei der ehrenamtlichen Ausbildung innerhalb der Feuerwehr dar. Die Landesfeuerweherschule sei zu klein um der großen Anfrage an Ausbildungen gerecht zu werden. Um künftig flexibel auf die Anforderungen in der Gemeinde reagieren zu können, soll in den Jahren 2022/2023 ein Gerätewagen Logistik

(GW-L2) beschafft werden. Durch die Möglichkeit dieses Fahrzeugs mit wechselnden Rollcontainern zu bestücken, können verschiedene Einsatzarten besser abgedeckt werden. Die Beladung soll die Bereiche Wasserförderung, technische Hilfeleistung bei Bahnunfällen, sowie Rüstzeug bei Sturm/Hochwasser umfassen. Die Kosten hierfür lägen bei ca. 300.000 €, wobei eine Förderung nach dem Z-Feu in Höhe von 55.000 € beantragt werden kann.

Für den Standort Flehingen ist eine Ersatzbeschaffung des TSF aus dem Jahre 1985 vorgesehen. Es soll 2020/2021 ein Mittleres Löschfahrzeug beschafft werden. Ebenso für die Wehr in Großvillars soll ein Mittleres Löschfahrzeug als Ersatz für das 38 Jahre alte LF 8 beschafft werden. Die beiden Fahrzeuge werden, aufgrund der günstigeren Beschaffung möglichst gleichzeitig und mit gleicher Ausstattung gekauft. Die Kosten je Fahrzeug betragen ca. 230.000 € und der jeweilige Förderbetrag nach Z-Feu 66.000 €.

Bürgermeister Nowitzki bemerkt abschließend, dass die Summe der Kosten auf unterschiedliche Haushaltsjahre verteilt wird. Die Mittleren Löschfahrzeuge sollen gemeinsam beschafft und ausgeschrieben werden. Die zu verteilenden Mittel über die Z-Feu erfolgt landesweit. Der Kreisbrandmeister teilt diese Mittel den einzelnen Gemeinden zu. Somit kann keine Garantie auf Erhalt der Mittel gegeben werden kann.

4.2 Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt den Feuerwehrbedarfsplan 2019-2023 für die Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen.

Ergebnis: Einstimmig.